

Pressemitteilung
09.06.2026

Großzügige Spende der Sparkasse Koblenz

Ein entscheidender Schritt, dass es im AWO Quartiersbüro weitergehen kann

Koblenz. Das in der Schenkendorfstraße 31 und damit mitten in der Südlichen Vorstadt gelegene Quartiersbüro kann dank großzügiger Spende der Sparkasse Koblenz seine Arbeit fortsetzen. Mit den insgesamt 30.000 € sind die Mietkosten für weitere zwei Jahre gesichert und die wertvolle Arbeit im Sozialraum kann weitergehen.

„Die Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in unserer Region ist uns ein wichtiges Anliegen. Mit dem Quartiersbüro schafft die AWO ein Angebot, das Menschen zusammenbringt und bürgerschaftliches Engagement stärkt. Wir freuen uns, mit unserer Spende zum Fortbestand dieser wichtigen Arbeit beitragen zu können“, so Jörg Perscheid, Vorstandsvorsitzender, der Sparkasse Koblenz.

Das AWO Quartiersbüro Koblenz-Süd ist gerade wegen des Einsatzes vieler ehrenamtlich Aktiver ein beliebter Treffpunkt für Senior*innen und junge Familien. Im Rahmen des Projekts „Gesund und aktiv im Quartier – WIR in Koblenz-Süd“, das in Kooperation mit der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland umgesetzt wurde, konnten in den letzten Jahren vielfältige gesundheitspräventive und gesundheitsfördernde Angebote mit den Schwerpunkten Bewegung, Ernährung und Stressreduktion für die Menschen vor Ort angeboten werden. Derzeit arbeiten wir mit Hochdruck daran, die etablierten Strukturen im Quartiersbüro sowie im Quartier mit einem geringeren Koordinationsaufwand unsererseits weiterzuführen und dabei alle handelnden Akteur*innen miteinzubeziehen.

Martin Koch, Geschäftsbereichsleitung Altenhilfe der AWO Rheinland, bedankte sich herzlich für die Spende der Sparkasse. Er betonte: „Mit der Spende kann nicht nur ein großer Anteil der Miet- und Mietnebenkosten beglichen werden, sondern sie ermöglicht es uns auch weiterhin als starke Partnerin im Sozialraum aufzutreten.“ Das AWO Quartiersbüro ist für viele Menschen ein beliebter Treffpunkt zum Austausch und

für gemeinsame Aktivitäten. „Auch in der Zukunft können wir den Nachbar*innen in der Vorstadt niedrigschwellige Angebote bieten und ein Anlaufpunkt für regionale Vereine und Ehrenamtliche sein und bleiben.“, so Koch. Ferner ist die AWO Rheinland sehr dankbar für die stetige Unterstützung von Oberbürgermeister David Langner, der sich für den Fortbestand des Quartiersbüros einsetzt.

Pressestelle:

AWO Bezirksverband Rheinland e.V.

Frauke Heyer

Dreikaiserweg 4

56068 Koblenz

Telefon 0261-3006 -117

presse@awo-rheinland.de

www.awo-rheinland.de

Zum AWO Bezirksverband Rheinland e. V.

Der AWO Bezirksverband im Rheinland ist einer von 30 Spitzenverbänden der Arbeiterwohlfahrt in Deutschland. Die AWO ist im Jahr 1919 aus einer Bewegung von Arbeiter*innen entstanden. Zweck des Verbandes ist es, den Leitsätzen einer sozial gerechten Gesellschaft zu folgen. Die Philosophie basiert auf den Werten Toleranz, Solidarität, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit. Die AWO verfolgt das Ziel, jederzeit ein demokratisches und soziales Denken und Handeln zu fördern. Somit ist es selbstverständlich, dass sich alle Menschen freiheitlich und innerhalb ihres individuellen Lebenskonzeptes und ihrer Herkunft bei der AWO zuhause fühlen können. Unsere Ehrenamtsstrukturen bilden eine der tragenden Säulen des Verbandes. Insgesamt 12.200 Menschen (Stand: 31.12.2024) sind Mitglied in einem unserer 16 Kreisverbände mit ihren insgesamt 150 Ortsvereinen.

Geschäftsbereich Altenhilfe

Im Geschäftsbereich Altenhilfe orientiert sich die AWO an den höchsten Standards und betreibt ein nachhaltiges Qualitätsmanagement. Die Einrichtungen profitieren von der Verbandsorganisation, die einen gegenseitigen Austausch mit den anderen Seniorenzentren im Bezirksverband begünstigt. Innovation, Fortschritt und vor allem eine hohe Qualität von Pflege, Betreuung und Unterstützung für die Menschen im Alter sind dem Bezirksverband in seinen 14 Seniorenzentren und zwei Seniorenresidenzen wichtig.